

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.11.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Statusbericht / Änderungsanträge Vorlage: 2015/226/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Hall den Projektcontroller Klaus-Peter Steybe, der den aktuellen Statusbericht für das Vorhaben und die Änderungsanträge vorstellte. Oliver Hug vom Planungsbüro Sutter3KG war ebenfalls anwesend und stand für Fragen bei den Änderungsanträgen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung der vorgelegten Änderungsanträge wie folgt:

1.)

Die Anträge für den Bereich „**Einrichtung und Medien**“ werden bis auf die Diskussionsanlage beschlossen. Die Anschaffung der Diskussionsanlage wird zurückgestellt. Die Finanzierung der Kosten von 42.500 Euro wird mit einer Erhöhung des Budgets sichergestellt.

Die Anträge für den Bereich „**Baumaßnahmen Neu**“ werden beschlossen. Die Finanzierung erfolgt aus dem eingeplanten Finanzierungspuffer und den bisherigen Submissionsgewinnen.

Die Anträge für den Bereich „**Bauherrenentscheidungen Neu**“ werden beschlossen. Die Finanzierung der Kosten von 111.900 Euro wird mit einer Erhöhung des Budgets sichergestellt.

2.)

Die Verwaltung wird beauftragt eine Vorschlagsliste mit Einsparmöglichkeiten bei der Bauausführung zu erstellen. Dabei soll auf die Verträglichkeit in Bezug auf die Architektur und Gestaltung der Scheunen und Gebäude geachtet werden.

Tagesordnungspunkt 3

Sanierung und Umbau eines historischen Wohnhauses, Talvogteistr. 3 - Auftragsvergabe Gewerke Vorlage: 2015/232

Projektcontroller Klaus-Peter Steybe stellte die anstehenden Vergaben vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

- a) Sanitärinstallation – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Mößner, Titisee-Neustadt – 22.728,86 €
- b) Wärmeversorgung – Heizkörper – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Fehrenbach, Hinterzarten – 41.061,51 €
- c) Elektroinstallation, Netzwerktechnik – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Tritschler, Hinterzarten – 68.160,34 €
- d) Erdung und Blitzschutz – Beschränkte Ausschreibung
Fa. K.H. Heim, Freiburg – 6.666,46 €

Tagesordnungspunkt 4

Änderung der Kurtaxesatzung Vorlage: 2015/235

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Die Kurtaxe soll ab dem Jahr 2017 von 1,20 Euro auf 1,40 Euro erhöht werden. Von dieser Erhöhung gehen 15 Cent an den Verein Tourismus Dreisamtal e.V. und 5 Cent werden für die Erhöhung des Konusbeitrages herangezogen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung:

- 1.) Der Kurtaxe um 0,20 Euro/Übernachtung auf
1,40 Euro/Übernachtung ab dem 01. Januar 2017
- 2.) Der Jahrespauschale für Dauercamper um 15,00 Euro/Jahr und Vertrag auf 105,00
Euro/Jahr und Vertrag ab dem 01. Januar 2017
- 3.) Der pauschalen Jahreskurtaxe für Zweitwohnungsinhaber um 6,00 Euro/Jahr auf
43,00 Euro/Jahr ab dem 01. Januar 2017.

In diesen Beträgen sind 7% MwSt. enthalten.

Tagesordnungspunkt 5

Tourismus Dreisamtal e.V.; Erhöhung der Zuschüsse; Änderung der prozentualen Aufteilung

Vorlage: 2015/234

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Der jährliche Zuschuss an den Verein Tourismus Dreisamtal e.V. soll um 15.000 Euro erhöht. Der Zuschuss wird von den Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und Stegen getragen. Der Zuschuss wird prozentual zu den Übernachtungszahlen auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Die Beteiligung der Gemeinde Kirchzarten liegt nach dem neuen Verteilschlüssel bei 42%.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Änderung der prozentualen Aufteilung und der Erhöhung der Zuschüsse an den Tourismus Dreisamtal e.V. zum 01.01.2016 zu.

Tagesordnungspunkt 6

Vereinbarung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald über eine Beteiligung an den Kosten für einen Kunstrasenplatz

Vorlage: 2015/241

Herr Zähringer erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grundstücksvereinbarung- und Nutzungsvereinbarung über die Beteiligung des Landkreises an Errichtung, Unterhalt und Instandsetzung sowie die Nutzung der Freisportanlagen aus Anlass des Baus eines Kunstrasensportfeldes im Bereich des Sportstadions Kirchzarten mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald abzuschließen.

Tagesordnungspunkt 7

Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt; Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Kirchzarten und der Kurbetriebe der Jahre 2009 - 2012

Vorlage: 2015/240

Herr Zähringer erläuterte den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden Württemberg.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt für die allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Kirchzarten von 2009 - 2012 und der Kurbetriebe von 2009 - 2012 Kenntnis zu nehmen.

Tagesordnungspunkt 8

Personalplanung für das Kinder- und Jugendbüro

Vorlage: 2015/228

Oliver Trenkle gab eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Die zweite Stelle im Kinder- und Jugendbüro ist seit Ende Mai 2015 nicht mehr besetzt. Ein Bewerbungsverfahren hatte leider keinen Erfolg, da der Arbeitsmarkt keine geeigneten Bewerber hergab. Kompetente Sozialarbeiter sind mit einer Teilzeitstelle schlichtweg nicht zu bekommen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung die Aufstockung der Stelle auf 100% vor. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, die Schulsozialarbeit im Schulzentrum in Kirchzarten in die Trägerschaft der Gemeinde zu holen. Die fachliche Begleitung der Schulsozialarbeit soll von Frau Rozpiorska übernommen werden. Die benötigten Stellenanteile von 30% werden von Frau Rozpiorska auf die zweite Stelle im Kinder- und Jugendbüro abgegeben. Da die Stelle einige Zeit nicht besetzt war, sind einige Arbeitsrückstände entstanden. Auch musste in den vergangenen Monaten das Angebot stark zurück gefahren werden. Sprechzeiten waren und sind derzeit nur stark eingeschränkt möglich. All diese Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung dafür, die zweite Stelle auf 100% aufzustocken. Die Vertreter des Trägervereins für offene Jugendarbeit schließen sich dieser Auffassung an und empfehlen eine zeitnahe Umsetzung der Planungen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Gemeinde zu organisieren. Im Gegenzug wird die zweite Stelle im Kinder- und Jugendbüro von 50% auf 100% Stellenanteile erhöht. Die Stelle soll zeitnah ausgeschrieben werden.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag; Wohnraumerweiterung durch einen Wintergarten

Höfener Str. 31a

Vorlage: 2015/231

Daniela Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bauantrag, mit der Befreiung zur Unterschreitung des Mindestabstands zur giebelseitigen Außenwand, abzulehnen. Die Zustimmung wird nicht erteilt.

Tagesordnungspunkt 10

Bebauungsplan "Lindenau West" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans - Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) **Vorlage: 2015/238**

Gemeinderat Franz Kromer erklärte sich für befangen.

Daniela Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit dem Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB ein Verfahren zur 1. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lindenau West“ einzuleiten.

Tagesordnungspunkt 11

Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lindenau West" **Vorlage: 2015/239**

Gemeinderat Franz Kromer erklärte sich befangen.

Daniela Lipps erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lindenau West“ wird die der Beschlussvorlage beiliegende Veränderungssperre nach den §§ 14 ff BauGB als Satzung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 12

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

keine

Tagesordnungspunkt 13

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Antrag der SPD Fraktion

Wie bereits in der letzten "gemeinsamen Ausschusssitzung" zum Thema Flüchtlingsunterbringung angekündigt, stellen wir zur heutigen GR-Sitzung den Antrag, mit den übrigen Dreisamtalgemeinden einen Runden Tisch zum Thema Flüchtlinge allgemein zu initiieren. Dies sollte u. E. im Rahmen der Sprengelsitzungen erfolgen, wo auch weitere Details abgestimmt werden können.

Peter Meybrunn erläuterte anschließend den Antrag.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Initiierung eines Runden Tisches mit dem Dreisamtalgemeinden zum Thema „Flüchtlinge“. Die Organisation und Durchführung wird im Bürgermeistersprengel Dreisamtal abgestimmt.

Bürgermeister Hall

Herr Hall gab bekannt, dass im Wege der Eilentscheidung ein neues Fahrzeug für die Verwaltung angeschafft wurde. Das Fahrzeug FR-L 6375 erlitt bei einem Unfall einen Totalschaden. Alle Autohändler in Kirchzarten wurden gebeten, Angebote abzugeben. Nach Sichtung aller Angebote wurde ein Ford Focus Turnier beim Autohaus Wursthorn in Kirchzarten gekauft. Das Fahrzeug ist Baujahr 05/2015 und kostet 15.000 Euro.

Gemeinderat Walter Rombach

Herr Rombach sprach die Planungen für die Windkraftnutzung im Dreisamtal an. Die Planungsverfahren sind in der Zuständigkeit des Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal. Aus der Presse war zu entnehmen, dass die Gemeinde Oberried eigene Planungen vorantreibt. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Gemeinde Oberried mittels eigener Untersuchungen die Machbarkeit des Standorts Hunsrück näher untersuchen möchte.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1